

Stadtwerke Schwäbisch Hall

Mitten in der GWA-Zertifizierung

[13.04.2017] Die Stadtwerke Schwäbisch Hall befinden sich im Zertifizierungsprozess für die Smart-Meter-Gateway-Administration. Gemeinsam mit der Stadtwerkekooperation SüdWestStrom bieten sie ein Full-Service-Paket für den intelligenten Messstellenbetrieb an.

Bereits im März 2017 haben die Stadtwerke Schwäbisch Hall und die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SüdWestStrom) ihr Service-Paket für den intelligenten Messstellenbetrieb vorgestellt ([wir berichteten](#)). Im Rahmen der neuen Dienstleistung wird SüdWestStrom die Vermarktung und Organisation der Smart-Metering-Services verantworten, während die Stadtwerke Schwäbisch Hall für alle technisch-operativen Themen des Roll-outs und des Betriebs intelligenter Messsysteme zuständig sind, einschließlich der Abbildung der Marktrolle des Messstellenbetreibers für intelligente Messsysteme. Dabei bieten die Haller die Gateway-Administration als Business Process as a Service mit Unterstützung führender deutscher Lösungsanbieter an.

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall betonen in diesem Zusammenhang, dass das Haller Rechenzentrum bereits seit Jahren die Anforderungen an ein hochverfügbares Rechenzentrum mit 24/7-Betrieb erfüllt. Philipp Herold, Koordinator der Smart-Metering-Aktivitäten bei den Stadtwerken sagt: „Die Zertifizierung des Rechenzentrumsbetriebs nach ISO/IEC 27001 – sie bescheinigt die Einführung eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) – haben wir bereits geschafft. Der darauf aufbauende GWA-Betrieb durchläuft aktuell den dafür notwendigen Zertifizierungsprozess.“ Dabei zeigt sich der Smart-Metering-Experte zuversichtlich: „Mit insgesamt fünf erfolgreich absolvierten ISO/IEC-Zertifizierungen auf verschiedenen Gebieten verfügen wir über genügend Erfahrung, um die noch fehlende Erweiterung für die Gateway-Administration bis zum Roll-out-Start zuverlässig zu schaffen. Sicherheit wird bei uns seit jeher großgeschrieben.“

Dabei soll das modulare Angebot vor allem Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Full-Service bedeute nicht, dass die Nutzer das Smart Metering komplett aus der Hand geben. Im Gegenteil: Nach Einschätzung von Herold werden die meisten Unternehmen den operativen Roll-out weitgehend selbst meistern. Im Rahmen der neuen Dienstleistung können sie aber einzelne Aufgaben flexibel abgeben.

Nach dem Treffen im März planen die Stadtwerke und SüdWestStrom bereits ein weiteres großes Netzwerktreffen in Böblingen am 31. Mai 2017.

(me)

Stichwörter: Smart Metering, Gateway-Administration, Stadtwerke Schwäbisch Hall